

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**  
Hochbauamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**  
Herr Speer / Herr Franke

**Sachbearbeiter**  
Franke, Wolfgang

**Vorlagennummer**  
036/2017

**Aktenzeichen**  
205.01

<b><u>Beratungsfolge:</u></b>			
<b>Gremium</b> Technischer Ausschuss	<b>Termin</b> 20.03.2017	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung	<b>Behandlung</b> öffentlich

## **Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

Gemeinderatssitzung am 14.12.2015, Vorlage Nr. 125/2015 (Haushaltssatzung 2016)

**Anzahl der Anlagen: keine**

## **Betreff:**

**An-/Umbau und Modernisierung der Grundschule Bonfeld**

- a) **Vorstellung der Machbarkeitsstudie**
- b) **Abschluss von Architektur- und Ingenieurverträgen für Planung und notwendige Fachingenieurleistungen**

## **Beschlussvorschlag:**

1. Der Technische Ausschuss nimmt Kenntnis vom Ergebnis der Machbarkeitsstudie für den An-/Umbau und die Modernisierung der Grundschule Bonfeld und beauftragt die Verwaltung, die Planungen für den An-/Umbau und die Modernisierung der Grundschule Bonfeld bis zur Genehmigungsplanung (HOAI-Phase 4) weiter zu bearbeiten.
2. Der Technische Ausschuss beauftragt das Büro Energie Raum Architektur GmbH (E\_RA) aus Sinsheim mit den Planungsleistungen HOAI-Phase 1-4 zum Angebotspreis von rund 45.000 € brutto unter Anrechnung der Kosten für das erstellte Vorentwurfskonzept
3. Der Technische Ausschuss beauftragt das Ingenieurbüro Schulz aus Eberbach mit den Ingenieurleistungen HOAI-Phase 1-4 für die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektrik (HLSE) zum Angebotspreis von rund 24.000 € brutto.

## **Sachverhalt:**

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2016 wurde von mehreren Fraktionen beantragt, Haushaltsmittel für die Sanierung und den Anbau eines Mehrzweckraumes an der Grundschule

Bonfeld einzustellen. Die Verwaltung sagte damals zu, die Notwendigkeit einer Anbaumaßnahme in Zusammenarbeit mit der Schulleitung im Laufe des Jahres 2016 zu prüfen.

Die Grundschule Bonfeld unterrichtet derzeit in vier vorhandenen Klassenräumen vier Jahrgangsklassen sowie im vorhandenen Mehrzweckraum eine Flüchtlingsklasse. Für die vergleichsweise große Kernzeitbetreuungsgruppe (derzeit 45 Kinder), die in den vergangenen Jahren im relativ kleinen Mehrzweckraum betreut wurde, steht derzeit kein eigener Raum zur Verfügung. Die Kernzeitgruppe ist darauf angewiesen, in jeweils freie Unterrichtsräume auszuweichen, was eine sinnvolle Betreuung sehr erschwert und nur mit viel Herzblut der Kernzeitbetreuung ausgeglichen werden kann. Insoweit besteht die dringende Notwendigkeit, für die Kernzeitgruppe, wie in anderen Stadtteilen zusätzlichen Raum durch einen Anbau zu schaffen.

Im Zuge der ersten Untersuchungen stellte sich im Übrigen schnell heraus, dass das bestehende rund 45 Jahre alte Gebäude in die Jahre gekommen ist und einer umfassenden Sanierung bedarf, will man die Grundschule weiterhin bestimmungsgemäß nutzen.

Die Verwaltung hat daraufhin im Frühjahr letzten Jahres das Sinsheimer Büro Energie Raum Architektur (E\_RA) mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für den Anbau und die Modernisierung der Grundschule Bonfeld zum Pauschalpreis von 4.500 € + Mehrwertsteuer beauftragt, um einen Maßnahmenkatalog für die notwendigen baulichen Veränderungen zu erstellen. Dabei wurde vereinbart, dass die im Pauschalpreis enthaltenen Kosten für die Erstellung des Vorentwurfskonzepts (3.500,- € + Mehrwertsteuer) bei einer weiteren Beauftragung nach HOAI als Planungsleistung angerechnet werden.

Um Grundlagen für die Untersuchung zu bekommen, sahen es Verwaltung und Planer für notwendig an, verschiedene Untersuchungen in Bezug auf die Themen Brandschutz, Schadstoffbelastung und E-Check im bestehenden Gebäude durchzuführen. Diese notwendigen Untersuchungen wurden im Herbst letzten Jahres durchgeführt und verzögerten das Gesamtprojekt etwas. Die Ergebnisse sind aber nun schon in die Machbarkeitsstudie eingeflossen und somit berücksichtigt, was wieder Zeit im weiteren Ablauf spart und die jetzt vorliegenden Ergebnisse belastbarer macht.

Die nun vorliegende Machbarkeitsstudie sowohl für den Anbau wie auch für den Umbau bzw. die Modernisierung wurde mehrfach hausintern, mit der Schulleitung der Grundschule Bonfeld und zuletzt auch mit der Kernzeitbetreuung abgestimmt und findet deren Zustimmung. Mit dem Anbau eines Mehrzweckraums samt Küche vorwiegend für die Nutzung der Kernzeitgruppe wäre die Raumnot behoben, mit der Modernisierung des bestehenden Gebäudes wäre die Schule insgesamt wieder fit für die Zukunft.

Das Büro E\_RA wird in der Sitzung die Machbarkeitsstudie samt überschlägigen Kosten unterteilt in Anbau und Modernisierung vorstellen.

Die Verwaltung schlägt vor, auf Grundlage der Machbarkeitsstudie die Planungen für den An-/Umbau und die Modernisierung der Grundschule voran zu treiben und die erforderlichen Architektur- und Ingenieurleistungen wie im Beschlussvorschlag beschrieben, zu vergeben.

Neben den im Beschlussantrag genannten Planungsleistungen wird der Oberbürgermeister im Falle der Beschlussfassung noch ergänzende Aufträge im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Leistungen Baugrunduntersuchung, Vermessung, Brandschutz und Tragwerksplanung (insgesamt rund 16.000 € brutto bis HOAI-Phase 4) erteilen. Damit wären dann die Grundlagen dafür gelegt, dass die Planung für den An-/Umbau weiter vorangetrieben werden können.